

9. November 2005

Aufruf zum nationalen Protesttag

der niedergelassenen Ärztinnen, Ärzte und
Arzthelferinnen

Am 9. November 2005 bleiben die Praxen geschlossen.
Am Vormittag findet eine Zentralkundgebung in Köln statt.
Dezentrale Aktionen zeitgleich in entfernteren Regionen.
An alle Praxen und Verbände: machen Sie mit !

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

"Ärzte üben Ihren Beruf nach ihrem Gewissen, den Geboten der ärztlichen Ethik und der Menschlichkeit aus. Sie dürfen keine Grundsätze anerkennen und keine Vorschriften oder Anweisungen beachten, die mit ihren Aufgaben nicht vereinbar sind oder deren Befolgung sie nicht verantworten können. ... Ärztinnen und Ärzte dürfen hinsichtlich ihrer ärztlichen Entscheidungen keine Weisungen von Nichtärzten entgegennehmen." (aus der Berufsordnung für Ärzte)

Die Rahmenbedingungen für ärztliches Handeln in der Kassenmedizin sind unerträglich geworden! Die Grenzen des Zumutbaren sind weit überschritten!

- Die gesetzlichen Rahmenbedingungen haben den Umbau des ambulanten Gesundheitssystems in ein staatliches System eingeleitet.
- Der Umbau erfolgt durch bewusste Unterfinanzierung der kassenärztlichen und psychotherapeutischen Versorgung. Die Existenz vieler Praxen und die flächendeckende Versorgung der Patienten in Deutschland ist bedroht.
- Die kalte Enteignung der Ärzte und Psychotherapeuten ist gewollt und im SGB-V gesetzlich zementiert. Grundrechte werden uns vorenthalten.
- Bürokratiewahnsinn, Aushebelung der Schweigepflicht durch die elektronische Gesundheitskarte, "Integrierte Versorgung" als Deckmantel für gewaltigen Geldabfluss aus dem ambulanten Bereich, QM, Zertifizierung – das sind nur einige Beispiele der Bedrohung.

Wir fordern:

Sicherung der qualitativ sehr guten ambulanten Medizin in Deutschland !
Feste angemessene Vergütung unserer Leistungen (Euro statt Punkte) !
Rationierung nicht durch uns, Mengensteuerung nicht zu unseren Lasten !
Transparenz durch Einführung der in der EU üblichen Kostenerstattung!
Keine Einführung einer Gesundheitskarte auf unsere Kosten !

Freie Ärzteschaft e.V.

Der Vorstand: Grauduszus, Meuser, Loula, Proll, Kroll

Kontakt: Freie Ärzteschaft e.V. - Martin Grauduszus, Bergstrasse 14, 40699 Erkrath
Vereinsregister-Nummer 1191 beim Amtsgericht Bingen am Rhein

Telefax 02104-449732 - mail@freie-aerzteschaft.de

Weitere Infos unter: www.freie-aerzteschaft.de , www.ihre-krankheiten.de und www.facharzt.de

Leiten Sie diesen Aufruf im Kollegenkreis weiter!